



**BAKA Award 2025**  
Preis für Produktinnovation

**LAUDATIO**

**Preis**

**Hottgenroth Software AG**  
50829 Köln

**Hott-KI**  
**KI-basierte Grundrisserfassung**

Um die Ziele der Energiewende im Gebäudebereich zu erreichen, muss die Sanierungsrate im Bestand deutlich erhöht werden. Dazu bedarf es mehr Energieberatungen und Sanierungsplanungen. Grundlage einer jeden Planung und Beratung ist die exakte digitale Erfassung der Bestandstruktur. In der Regel liegen jedoch die Pläne in Papierform vor und die Bauteile müssen manuell in die Zeichenprogramme übertragen werden.

Die Firma Hottgenroth befasst sich seit langem mit innovativen Software-Lösungen und hat mit HOTT-KI nun ein Tool entwickelt, das die Lücke zwischen 2D-analogen Plänen und 3D-Gebäudedatenmodellen schließt. Dazu werden zunächst die eingescannten oder als Grafikdatei vorliegenden Pläne im Tool eingelesen. Der an mehreren Tausend realen Vorhaben trainierte Algorithmus analysiert die Zeichnung und erkennt den Großteil der Bauteile und kann so Innenwände, Außenwände, Fenster und Türen identifizieren und für die weitere Bearbeitung editieren. Mit dem resultierenden 3D-Modell kann nun weiter gearbeitet werden und es können sich Heizungsoptimierungen, Energieanalysen oder Ökobilanzierungen anschließen.

Aus dieser automatisierten Erfassung von Bauteilen resultiert eine erhebliche Zeitersparnis, die gerade vor dem Hintergrund der begrenzten Fachkräfte-Situation einen wertvollen Beitrag zu Steigerung der Sanierungsgeschwindigkeit leisten kann.

Aus Sicht der Jury ist HOTT-KI ein sehr anschauliches Beispiel, wie die Digitalisierung Prozesse vereinfachen, Abläufe beschleunigen und Ergebnisse verbessern und so die Energiewende mit voranbringen kann.